



A-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

SV Petershagen/Eggersdorf 3 : 2 A-Junioren am: 02.09.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hübner Danny					90			0.0
2	Henze Dave	li.Außenverteidiger				85		1	0.0
6	Tründelberg Erik	li.Innenverteidiger				90			0.0
10	Neupert Denny	re.Innenverteidiger				57		1	0.0
4	Tovela Felix	re.Außenverteidiger				90			0.0
13	Mönlich Domenic	li.Mittelfeld				90			0.0
12	Frühauf Alex	zen.li.Mittelfeld				90			0.0
8	Hain Claudius	zen.re.Mittelfeld	1			90			0.0
9	Kappel Nico	re.Mittelfeld				90			0.0
14	Löbl Dominik	re.Stürmer				90			0.0
17	Freitag Alex	li.Stürmer				88		1	0.0
16	Pusch Dennis	Abwehr				33	1		0.0
11	Bönsel Tim	Sturm				2	1		0.0
15	Schneider Konrad	Abwehr				5	1		0.0

Spielbericht

Nach dem vermasseltem Spiel gegen Hütte stand nun ein Brocken auf dem Programm der schon zwei hohe Siege feiern konnte. Doch im Gegensatz zum Derby besann sich das Team wieder auf seine Tugenden und brachte den Hausherrn von Beginn an in Bedrängnis und setzte die Trainervorgaben weitestgehend um. Nach zwei vergebenden Anläufen ging die Fußballunion mit 0:1 in Führung. Alex Freitag hatte Claudius Hain bedient, welcher sich die Chance nicht nehmen ließ. Die folgenden zwei Aktionen trübten das Bild zu unrecht. Innerhalb von sieben Minuten drehten die Gastgeber das Spiel weil die Niederlausitzer Abwehr nicht ganz auf der Höhe war. Allerdings folgte bis zur Halbzeit ein gnadenloses Spiel nach vorn welches die Hausherrn nicht mehr aus ihrer Hälfte kommen ließ. Doch eine Möglichkeit nach der anderen verfehlte ihr Ziel. Auch in Hälfte zwei ging es so weiter. Kaum in Aktion, musste sich Keeper Danny Hübner nach einem Konter noch ein drittes Mal geschlagen geben. Nun war das Match komplett auf den Kopf gestellt. Mit freundlicher Unterstützung der Gastgeber rückte das Team noch auf 3:2 heran. Nach einem Freistoss brachte ein gegnerischer Spieler den Ball im eigenen Gehäuse unter. Selbst in der letzten viertel Stunde waren noch genug Matchbälle da um die Begegnung noch zu drehen, aber neben dem Glück fehlte auch die letzte Konsequenz des Schiedsrichters. Dieser lag bei zwei Fouls des Gegners, im Strafraum, etwas zu offensichtlich daneben. Bis auf das Ergebnis gab es von Trainer Piere Löbl nicht viel zu bemängeln, sodass beim nächsten Anlauf gegen Lübben wieder drei Punkte eingefahren werden müssen.